



Pressemitteilung

Feuerwehr

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Postfach: 39 20 · 65029 Wiesbaden
Telefon: 0611 / 31 13 0005
E-Mail: 37.presse@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/feuerwehr>

11. September 2019

Einsatzbericht BF-WI

Ergänzung zur Pressemitteilung von 16:00 Uhr

Bei einem Austritt von Stickstoff im Gebäude des Sozialministeriums, kam es am heutigen Mittwoch zu einem Großeinsatz für Feuerwehr und Rettungsdienst.

Vermutlich aufgrund eines Defektes an einer Stickstoff-Löschanlage kam es im Sozialministerium in Wiesbaden zu einem unkontrollierten Stickstoff-Austritt im Kellerbereich des Gebäudes.

Die Tätigkeiten der Feuerwehr zogen sich über den gesamten Nachmittag. Es wurden umfangreiche Messungen im und um das Gebäude durchgeführt. Das Gebäude wurde kontrolliert belüftet und wird gegen Abend an den Betreiber übergeben werden.

Im Laufe des Einsatzes wurden insgesamt 25 leichtverletzte Personen durch den Rettungsdienst betreut, welcher außer diversen Rettungswagen durch die Betreuungszug der Johanniter-Unfallhilfe und des ASB unterstützt wurde. Zwei Patienten wurden in die umliegenden Krankenhäuser transportiert.

Die medizinische Versorgung wurde durch die Einsatzleitung Rettungsdienst koordiniert.

Die Feuerwehr Wiesbaden war mit Einsatzkräften aller drei Berufsfeuerwehrwachen, sowie der Freiwilligen Feuerwehr Stadtmitte und der IuK-Gruppe an der Einsatzstelle. Insgesamt waren 60 Einsatzkräfte vorort.

Die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr wurde auf den Berufsfeuerwehr-Wachen durch die Freiwilligen Feuerwehren Hessloch, Kloppenheim, Dotzheim, Nordenstadt und Delkenheim sichergestellt.

Während dieser Besetzung kam es zu diversen Paralleleinsätzen, darunter auch ein schwerer Verkehrsunfall zwischen einem Motorrad und einem PKW auf der Dotzheimer Straße.

Der Motorradfahrer wurde mit schweren Verletzungen ins Krankenhaus transportiert.

Durch die Feuerwehr wurden hier auslaufende Betriebsstoffe abgestreut.